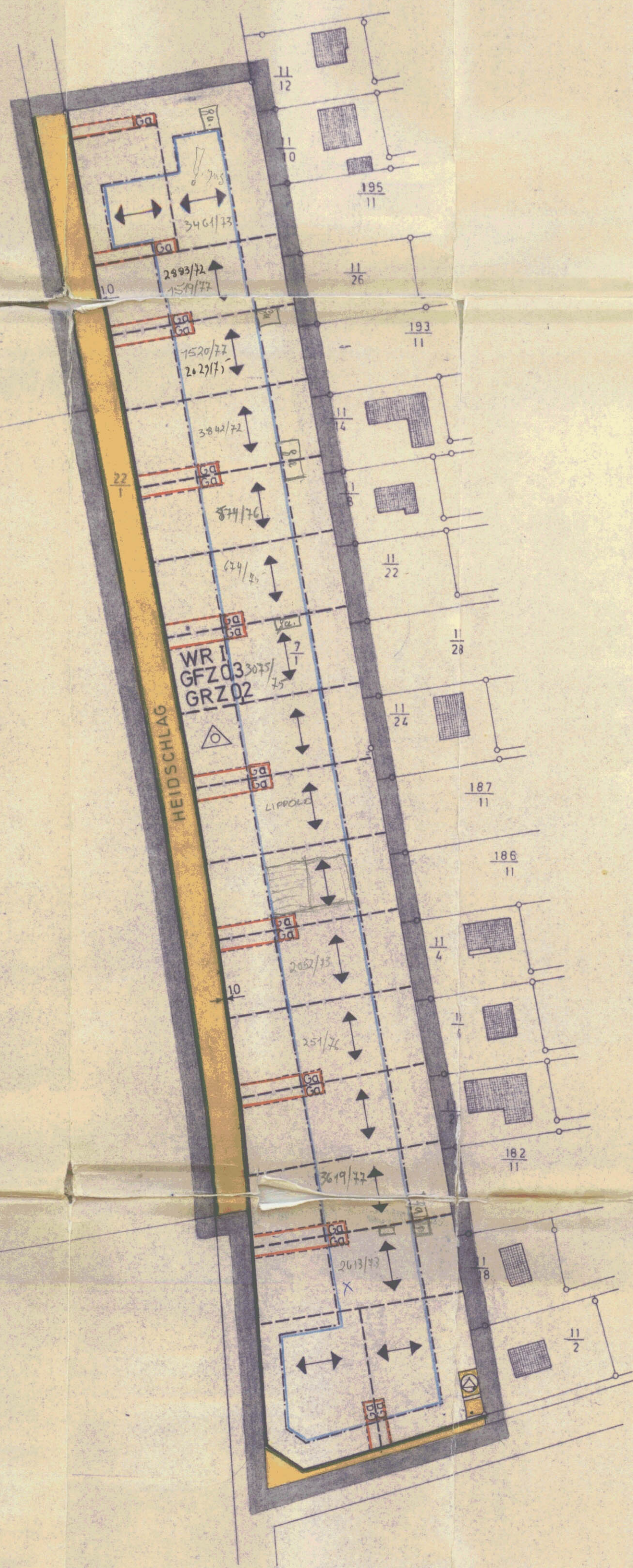


SATZUNG DER GEMEINDE BÜNNINGSTEDT ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.10 GEBIET AM VERLÄNGERTEN HEIDSCHLAG

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. SCHL. H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL. H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 18.12.1970 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 10 GEBIET AM VERLÄNGERTEN HEIDSCHLAG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

PLANZEICHNUNG (TEIL A) M. 1:1000

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 (BGBl. I S. 1230/7)



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE

FESTSETZUNGEN

WR KEINES WOHNGEBIET GEM. BAUNVO § 3
I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GFZ 0,3 GESCHÖSSFLÄCHENZAHL } GEM. BAUNVO §§ 16,17
GRZ 0,2 GRUNDFLÄCHENZAHL

BAUGRENZEN GEM. BAUNVO § 23
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZU-
LASSIG GEM. BAUNVO § 22
 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (HAUPTSTRICHTUNG)

FLÄCHEN FÜR GARAGEN SOWIE IHRE EINFAHRTEN
AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN

VERKEHRSFLÄCHEN
 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

FLÄCHE FÜR VERSORGENS-ANLAGEN
UMFORMERSTATION

MIT GEH-FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU
BELASTENDE FLÄCHEN

GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES

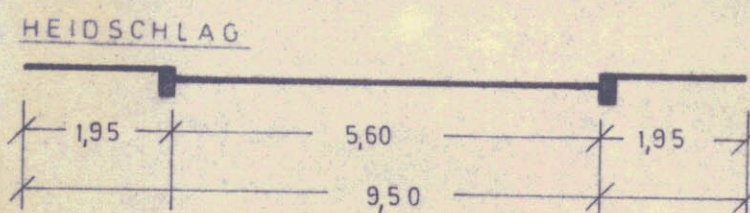
DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
 IN AUSSICHT GENOMMENE FLURSTÜCKSGRENZEN
 KUNFTIG FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
22
1 FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN

TEXT (TEIL B)

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
SATTELDACH, DACHNEIGUNG 30°-35°

STRASSENQUERSCHNITT M. 1:100



EIGENTUMERVERZEICHNIS

LFD. NR.	LAGEBEZEICHNUNG	EIGENTUMER	KATASTERBEZEICHNUNG				GRUNDBUCH		FLÄCHEN ca. m ²			MASSNAHMEN NACH DEM BUNDESBAUGESETZ V 23.6.60	
			FLUR	FLURSTÜCK	LB. NR.	BD.	BLATT	GESAMT	NEUER BESTAND	+	-		
1	HEIDSCHLAG	GEFFAH GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENHEIME M.B.H. UND CO. HOLST. GROSSHANSDORF	8	7/1	1089	—	409	18467	1960	—	—	16507	§ 85 ENTEIGNUNG
2	HEIDSCHLAG	GEMEINDE	22/1	46	—	—	6146	—	—	—	6146	KEINE MASSNAHMEN	

BEARBEITUNG: KREIS STORMARN / KREISBAUAMT / PLANUNG

BAD OLDESLOE, DEN 21.6.71

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 58 UND § 8 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 30. Nov. 1965

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 21.9. BIS 21.10.1970 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM 8.9.1970 MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 2.2.1971 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 18.12.1970 GEBILIGT

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-SATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ERLAUSS DES INNENMINISTERS VOM 20.7.72 AZ IV 814 - 813/69 VERTEILT. - 62.12 (10)

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 9.8.1972 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 9.8.1972 AN ÖFFENTLICH AUS

BÜNNINGSTEDT, DEN 29. APR. 1971

BÜNNINGSTEDT, DEN 29. APR. 1971

BAD OLDESLOE, DEN 1. März 1971

BÜNNINGSTEDT, DEN 28. APR. 1971

BÜNNINGSTEDT, DEN 9. 8. 1972

BÜNNINGSTEDT, DEN 9. 8. 1972

GEMEINDE BÜNNINGSTEDT KREIS STORMARN
BÜRGERMEISTER *Bruse*

GEMEINDE BÜNNINGSTEDT KREIS STORMARN
BÜRGERMEISTER *Bruse*

KATASTERAMT BAD OLDESLOE
OBREG. VER. RAT *Bruse*

GEMEINDE BÜNNINGSTEDT KREIS STORMARN
BÜRGERMEISTER *Bruse*

GEMEINDE BÜNNINGSTEDT KREIS STORMARN
BÜRGERMEISTER *Bruse*

GEMEINDE BÜNNINGSTEDT KREIS STORMARN
BÜRGERMEISTER *Bruse*